



Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 02304/755-332, Fax: 02304/755-318  
E-Mail: [christa.martens@kircheundgesellschaft.de](mailto:christa.martens@kircheundgesellschaft.de)  
Internet: [www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)

Schwerte, 20. März 2013

## Rote-Taschen-Aktion am 21. März

### Equal Pay Day 2013

Am 21. März ist Equal Pay Day! Ein internationaler Aktionstag, der auf die Gründe der Entgeltunterschiede zwischen Männern und Frauen in Deutschland hinweist. Das Datum des Aktionstages ist nicht frei gewählt. Es markiert den Zeitraum, den Frauen über das Jahresende hinaus arbeiten müssen, um auf das Vorjahresgehalt ihrer männlichen Kollegen zu kommen. Deshalb findet der Equal Pay Day im Jahr 2013 am 21. März statt. In Deutschland liegen diese Unterschiede seit Jahren nahezu unverändert bei insgesamt 22%. Die Bundesrepublik bildet damit eines der Schlusslichter in der Europäischen Union. Warum ist das so?

Die Ursachen für die Lohnlücke sind vielfältig. Im Wesentlichen sind es drei Punkte, die in vielen Studien als besonders prägend herausgestellt werden:

- Frauen fehlen in bestimmten Berufen, Branchen und auf den höheren Stufen der Karriereleiter: Diese fort bestehende horizontale und vertikale Segregation des Arbeitsmarktes hat unmittelbare Auswirkungen auf die statistisch messbare Entgeltlücke
- Frauen unterbrechen oder reduzieren ihre Erwerbstätigkeit häufiger und länger familienbedingt als Männer. Die typisch weiblichen Biografiemuster mit geschlechtsspezifischen Übergangs- und (Wieder-)Einstieghemmnissen sind geprägt von lange nachwirkenden Einbußen bei der Lohn- und Einkommensentwicklung im Lebenslauf
- Individuelle und kollektive Lohnverhandlungen sind gekennzeichnet von Asymmetrien und Interessenskonstellationen, die der Durchsetzung gleicher Löhne für gleichwertige Arbeit von Frauen und Männern und dem Abbau der Entgeltlücke hinderlich sind. Die Überwindung der traditionell schlechteren Bewertung und der prekären Ausgestaltung von Tätigkeiten und Berufen, die als Frauenberufe gelten oder die überwiegend von Frauen ausgeübt werden, konnte unter diesen Umständen bis heute nicht nachhaltig gelingen.

**Aktion in Schwerte:**

Das Frauenreferat der Evangelischen Kirche von Westfalen beteiligt sich an der Aktion Equal Pay Day des Bündnisses Arbeitsgemeinschaft Schwerter Frauengruppen.

Am 21.3.2013 wird um 11.55 Uhr vor dem Rathaus der Stadt Schwerte eine Flagge des Equal Pay Day gehisst, um auf die Lohnungleichheit aufmerksam zu machen. Wenn Sie sich beteiligen möchten, kommen Sie mit roter Kleidung und roten Taschen zum Rathaus nach Schwerte oder Sie schauen nach entsprechenden Aktionen in Ihrer Stadt z.B. unter:

[www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de)

Die Durchführung des Aktionstags wird seit 2008 durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Dr. Bettina Schleicher, Past-Präsidentin des BPW Germany und maßgeblich an der Einführung des Equal Pay Day in Deutschland beteiligt, erhielt 2009 für ihr ehrenamtliches Engagement das Bundesverdienstkreuz.

Für die Einführung des Equal Pay Day in Deutschland erhielten die Initiatorinnen 2009 den Innovationspreis „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“.

Rückfragen oder weitergehende Informationen bitte an:

Nicole Richter

02304 / 755-234

[nicole.richter@kircheundgesellschaft.de](mailto:nicole.richter@kircheundgesellschaft.de)

Foto (IKG):

von li: Diana Klöpfer, Sylvia Bachmann-Breves, Nicole Richter, Christina Ossenberg-Gentemann